

Von: [REDACTED]

Gesendet: Mittwoch, 10. Dezember 2025 15:26

An: [REDACTED] Büro Stephan Pilsinger MdB <stephan.pilsinger.ma05@bundestag.de>

Cc: [REDACTED]

Betreff: Anhörung des Gesundheitsausschusses Mittwoch, 17.12.2025, 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Sehr geehrter Herr Abgeordneter Dr. Pilsinger,
sehr geehrter [REDACTED],

Am Mittwoch, 17.12.2026 werde ich in der Zeit von 17:30 Uhr und 19:30 Uhr vor Ort an der Anhörung des Gesundheitsausschusses für die Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) sowie die mit ihr verbundenen Gesellschaften (DGOU und DGOOC) teilnehmen. Es wäre unser Wunsch, wenn Sie nachfolgende Frage für die Befragung vorsehen könnten.

Für Rückfragen stehe ich jederzeit zur Verfügung und bedanke mich für die Unterstützung im Namen der Fachgesellschaft.

Mit freundlichen Grüßen.

Ihr

Prof. Dr. Dietmar Pennig

Generalsekretär

Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie

Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie

Köln/ Berlin

Anhörung durch den Gesundheitsausschuß am 17.12.2026

Teilnahmeberechtigt ist Prof. Dr. Dietmar Pennig (Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie) ebenso für die Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie und die Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

Vorschlag für Herrn Dr. Pilsinger, MdB

“Die Kriterien zur Qualifikation des fachärztlichen Personals der **Leistungsgruppe 14** Allgemeine Chirurgie orientieren sich bisher am Leistungsspektrum von Krankenhäusern, die sowohl viszeralchirurgische als auch orthopädisch-unfallchirurgische Leistungen erbringen. Erforderlich ist in diesen Fällen, dass mindestens drei Fachärzte für Allgemein Chirurgie verfügbar sind, von denen jeweils ein Facharzt für Allgemein Chirurgie durch einen Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie und einen Facharzt für Viszeralchirurgie ersetzt werden kann. Halten Sie diese Vorgaben für umsetzbar und fachlich geboten?”